

Spectrum Technology Platform

Version 2018.2.0

Geocode Afrika – API



Inhalt

1 - GeocodeAddressGlobal für Afrika

Eingabe	4
Optionen	17
Ausgabe	31

2 - ReverseGeocodeAddressGlobal

Eingabe	51
Optionen	52
Ausgabe	57

3 - Ergebniscodes für internationales Geocoding

Internationale Straßen-Geocoding-Ergebniscodes (S-Codes)	65
Internationale postalische Geocoding-Ergebniscodes (Z-Codes)	67
Internationale geografische Geocoding-Ergebniscodes (G-Codes)	68
Reverse Geocoding-Codes (R-Codes)	69
Codes ohne Übereinstimmung	69

1 -

GeocodeAddressGlobal für Afrika

GeocodeAddressGlobal mit der Datenbank für Afrika ermöglicht eine Geocodierung auf Straßenebene für viele afrikanische Länder. Die Komponente kann auch Orts- oder Lokalitätsmittelpunkte sowie PLZ-Mittelpunkte für ausgewählte Länder ermitteln.

Diese afrikanischen Länder sind in einem Bündel verfügbar und lizenziert. Daten-Release-Ankündigungen des Enterprise Geocoding-Moduls listen die in der Afrika-Datenbank enthaltenen Länder auf und beschreiben sie.

Anmerkung:

Südafrika ist als separate Datenbank lizenziert und kein Teil des Afrika-Bündels. Außerdem ist Ägypten im Bündel für den Mittleren Osten enthalten (nicht im Afrika-Bündel).

Die Afrika-Datenbank ist ein optionaler Bestandteil des Enterprise Geocoding-Moduls. Weitere Informationen zum Enterprise Geocoding-Modul finden Sie unter [Enterprise Geocoding-Modul](#).

[In this section](#)

Eingabe	4
Optionen	17
Ausgabe	31

Eingabe

GeocodeAddressGlobal mit der Datenbank für Afrika akzeptiert eine Adresse als Eingabe.

Eingabefelder

Für Afrika verwendet GeocodeAddressGlobal eine Straßenanschrift oder eine Straßenkreuzung als Eingabe. Für die beste Leistung und die höchstmöglichen Ergebnisse müssen Ihre Eingabeadresslisten so vollständig wie möglich, frei von Schreibfehlern und unvollständigen Adressen und so nahe wie möglich an Postbehördenstandards sein. Die meisten Postbehörden besitzen Websites, die Informationen über Adressenstandards für ihr jeweiliges Land enthalten.

In der folgenden Tabelle finden Sie die Eingabefelder, die zum Geocoding von Orten in Afrika verwendet werden.

AddressLine1

Für die meisten Länder sollte das Feld „AddressLine1“ die Adresszeile mit dem Straßennamen und der Hausnummer enthalten.

Dieses Feld kann auch die vollständige Adresse enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Einzeilige Eingabe](#) auf Seite 15.

Bei allen Ländern außer Argentinien, Großbritannien und Japan kann dieses Feld eine Straßenkreuzung enthalten. Um eine Straßenkreuzung anzugeben, verwenden Sie ein doppeltes kaufmännisches Und-Zeichen (&&) zwischen den Straßen. Weitere Informationen finden Sie unter [Eingabe einer Straßenkreuzung](#).

Tabelle 1: Eingabefelder für Afrika

Spaltenname	Beschreibung
-------------	--------------

AddressLine1	
--------------	--

Spaltenname

Beschreibung

Zur Auswahl stehen:

- Die Adresszeile mit dem Straßennamen und der Gebäudenummer. Beispiel:

Rua Jose Anchieta

Luanda

Boulevard Du 28 Novembre

Bujumbura

Rue 1823

Cotonou

Rue 28,263

Ouagadougou

Kushimbara Road

Gaborone

Avenue du Docteur Jamot

Douala

Boulevard Patrice Lumumba

Kinshasa

Avenue Coutassi

Brazzaville

Avenue Gabriel Lendoye

Libreville

Mamleshie Road

Accra

Taratibu Street

Mombasa

Mpilo Road

Maseru

Avenue Moukhtar Soussi

28630 Ain Harrouda

Rue 97

Bamako

Avenida 24 De Julho

Maputo

Rue Ely ould Mohamed

Nouakchott

Victor Hugo Street

Beau Bassin

Presidential Way

Lilongwe

Spaltenname	Beschreibung
	<p>Katanga Street Swakopmund</p> <p>Avenue de l'Afrique Niamey</p> <p>Limpopo Street Abuja</p> <p>Avenue De La Gendarmerie Kigali</p> <p>Rue GY 501 Dakar</p> <p>Mbangweni Street Mbabane</p> <p>De La Marina Boulevard Lomé</p> <p>Rue Aflatoun Ben Arous</p> <p>Kiyungi Street Dar es Salaam</p> <p>Rubaga Road Kampala</p> <p>Freedom Way Kitwe</p> <p>Skirwith Road Bulawayo</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Feld kann auch die vollständige Adresse enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Einzeilige Eingabe auf Seite 15.
AddressLine2	Dieses Feld wird bei den Ländern im Afrika-Paket (Produktcode XA1), im Nahost-Paket (Produktcode XM1) und im Lateinamerika-Paket (Produktcode XL1) nicht verwendet. Diese Datenbanken verfügen im Allgemeinen über eine weniger umfassende Adressabdeckung.
City	Der Orts- oder Stadtname. Bei den meisten Ländern sollte für Ihre Eingabeadresse der offizielle Ortsname verwendet werden.

Spaltenname	Beschreibung
County	<p>Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>In den meisten Ländern der Afrika-Datenbank (XA1) wird kein Bezirk oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BDI (Burundi): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BFA (Burkina Faso): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • GHA (Ghana): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • TZA (Tansania): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet <p>Dieses Feld wird bei den Ländern im Afrika-Paket (Produktcode XA1) nicht verwendet. Diese afrikanischen Länder verfügen im Allgemeinen über eine weniger umfassende Adressabdeckung.</p>
FirmName	<p>Dieses Feld wird bei den Ländern im Afrika-Paket (Produktcode XA1) nicht verwendet. Diese Länder verfügen im Allgemeinen über eine weniger umfassende Adressabdeckung.</p>

Spaltenname	Beschreibung
HouseNumber	<p>Die Gebäudenummer. Sie erhalten bei einigen Ländern beim Parsen möglicherweise bessere Ergebnisse, wenn Sie die Hausnummer in diesem Feld anstatt in AddressLine1 eingeben. Hausnummerdaten liegen nicht bei jedem Land vor.</p> <p>Die Datenquellen für die Länder in Afrika und Nahost verfügen im Allgemeinen nicht über Hausnummerdaten.</p> <p>Anmerkung: Die im Feld „HouseNumber“ angegebene Hausnummer hat Vorrang vor einer im Feld „AddressLine1“ angegebenen Hausnummer.</p>

Spaltenname	Beschreibung
-------------	--------------

LastLine	
----------	--

Spaltenname	Beschreibung
	Die letzte Zeile der Adresse.
	Rua Jose Anchieta Luanda
	Boulevard Du 28 Novembre Bujumbura
	Rue 1823 Cotonou
	Rue 28,263 Ouagadougou
	Kushimbara Road Gaborone
	Avenue du Docteur Jamot Douala
	Boulevard Patrice Lumumba Kinshasa
	Avenue Coutassi Brazzaville
	Avenue Gabriel Lendoye Libreville
	Mamleshie Road Accra
	Taratibu Street Mombasa
	Avenue Moukhtar Soussi 28630 Ain Harrouda
	Rue 97 Bamako
	Avenida 24 De Julho Maputo
	Rue Ely ould Mohamed Nouakchott
	Victor Hugo Street Beau Bassin
	Presidential Way Lilongwe
	Katanga Street Swakopmund

Spaltenname	Beschreibung
	Avenue de l'Afrique Niamey
	Limpopo Street Abuja
	Avenue De La Gendarmerie Kigali
	Rue GY 501 Dakar
	Mbangweni Street Mbabane
	De La Marina Boulevard Lomé
	Rue Aflatoun Ben Arous
	Kiyungi Street Dar es Salaam
	Rubaga Road Kampala
	Freedom Way Kitwe
	Kirwith Road Bulawayo

Spaltenname	Beschreibung
Locality	<p>Die Bedeutung von Lokalität variiert je nach Land. In der Regel ist eine Lokalität ein Dorf in ländlichen Gebieten oder ein Vorort in Stadtgebieten. Falls verwendet, erscheint eine Lokalität normalerweise in der letzten Zeile der Adresse zusammen mit der Postleitzahl.</p> <p>In Ländern in Afrika und Nahost wird keine Lokalität oder ein Äquivalent als Adressbestandteil verwendet. Es ist jedoch kein Nachteil, wenn Bundesland/Kanton bei der Eingabeadresse verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BFA (Burkina Faso): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • GHA (Ghana): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • SWZ (Swasiland): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet
PostalCode	<p>Die Postleitzahl im entsprechenden Format des Landes.</p> <p>Die Datenbanken für Afrika und Nahost enthalten im Allgemeinen keine Postleitzahlendaten.</p>

Spaltenname	Beschreibung
StateProvince	<p>Die Bedeutung von Bundesland/Kanton ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>In Ländern der Datenbanken für Afrika, Nahost und Lateinamerika wird kein Bundesland/Kanton oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet. Es ist jedoch kein Nachteil, wenn Bundesland/Kanton bei der Eingabeadresse verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • SWZ (Swasiland): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • TZA (Tansania): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet

Adressenrichtlinien für Afrika

GeocodeAddressGlobal mit der Datenbank für Afrika ermöglicht die Geocodierung auf Straßen- oder Ortsebene oder das geografische Geocoding für viele afrikanische Länder. Diese Länder sind in der Afrikadatenbank (Produktcode XA1) gebündelt.

Folgen Sie diesen Richtlinien, um Eingabedaten bereitzustellen, die GeocodeAddressGlobal erfolgreich für das Geocoding afrikanischer Adressen verarbeiten kann.

- **Pflichtfelder:** Adressen müssen einen Ort enthalten.
- **Durchfahrtstypen:** Durchfahrtstypen und ihre allgemeinen Abkürzungen werden erkannt und vollständig in Eingabeadressen unterstützt.
- **Gängige Wörter und Abkürzungen:** Der Geocoder erkennt gängige Wörter, Richtungsangaben, Hausnummernindikatoren und Abkürzungen, die in Adressen verwendet werden, und geocodiert diese Adressen erfolgreich.

Anmerkung: Das postalische Geocoding ist im Allgemeinen nicht mit der afrikanischen Datenbank verfügbar. Marokko (MAR) ist das einzige Land in der XA1-Afrikadatenbank, das Postleitzahlendaten enthält. Deshalb ist es das einzige Land in dieser Datenbank, das postalisches Geocoding unterstützt.

Wenn die Eingabe ein Bundesland/Kanton oder eine Lokalität enthält und diese Eingabe eine Übereinstimmung erzielt, trägt dies zu einer höheren Punktzahl des Kandidaten bei. Es ist jedoch kein Nachteil, wenn keine Angabe zu Bundesland/Kanton oder Lokalität gemacht wird oder keine Übereinstimmung erzielt wird.

Einzeilige Eingabe

Anstatt jedes Adresselement in separaten Feldern einzugeben, können Sie die komplette Adresse im Eingabefeld „AddressLine1“ eingeben.

Für alle Länder außer Japan können Sie Adressen in einem oder mehreren dieser einzeiligen Formate eingeben.

Anmerkung: Nicht alle Formate funktionieren für jedes Land.

`StreetAddress;PostalCode;City`

`StreetAddress;City;PostalCode`

`StreetAddress;City`

`StreetAddress;City;StateProvince;PostalCode`

`StreetAddress;Locality`

`StreetAddress;County;City`

`PostalCode;StreetAddress`

`PostalCode;StreetAddress;City`

`City;PostalCode;StreetAddress`

Wo:

- *StreetAddress* kann Hausnummer und Straßename in beliebiger Reihenfolge (mit dem Straßentyp direkt vor oder nach dem Straßennamen) sein.

- *City* ist die Stadt.

Anmerkung: Nicht alle diese Adresselemente werden in jedem Land verwendet.

Auch andere einzeilige Formate können für viele Länder annehmbar sein.

Die Vergleichsgenauigkeit für einzeilige Eingaben ist mit der von strukturierten Adresseingaben vergleichbar. Die Leistung von einzeiligen Eingabeadressen kann ein bisschen geringer sein als bei der strukturierten Adresseingabe.

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Begrenzungszeichen (Komma, Strichpunkt oder Doppelpunkt) zwischen jedem Adresselement. Zum Beispiel:

Rua JOSE Anchieta;Luanda
 Boulevard Du 28 Novembre;Bujumbura
 Rue 1823; Cotonou
 Rue 28.263 Ouagadougou
 Kushimbara Road;Gaborone
 Avenue du Docteur Jamot;Douala
 Boulevard Patrice Lumumba;Kinshasa
 Avenue Coutassi;Brazzaville
 Avenue Gabriel Lendoye;Libreville
 Taratibu Street;Mombasa
 Mpilo Road; Maseru
 Avenue Moukhtar Soussi; 28630 Ain Harrouda
 Rue 97;Bamako
 Avenida 24 De Julho;Maputo
 Rue Ely ould Mohamed;Nouakchott
 Victor Hugo Street Beau;Bassin
 Presidential Way;Lilongwe
 Katanga Street;Swakopmund
 Avenue de I'Afrique;Niamey
 Limpopo Street;Abuja
 Avenue De La Gendarmerie;Kigali
 Rue GY 501; Dakar
 Mbangweni Street; Mbabane

De La Marina Boulevard;Lomé

Rue Aflatoun Ben;Arous

Kiyungi Street;Dar es Salaam

Rubaga Road; Kampala

Freedom Way, Kitwe

Kirwith Road, Bulawayo

Die Interpunktion wird für Geocoding-Zwecke ignoriert.

Richtlinien für einzelilige Eingabe

- Die Interpunktion wird im Allgemeinen ignoriert, Sie können aber Ergebnisse und Leistung verbessern, indem Sie Trennzeichen (Kommas, Strichpunkte usw.) zwischen den verschiedenen Adresselementen verwenden.
- Das Land ist nicht erforderlich. Jeder Landes-Geocoder nimmt an, dass sich die Adresse im betreffenden Land befindet.
- Firmeninformationen (Ortsname, Gebäudename oder Regierungsgebäude), werden bei Verfügbarkeit zurückgegeben.

Optionen

Bei GeocodeAddressGlobal können Sie über Management Console die Standardoptionen für die Verarbeitung festlegen. Mithilfe der API oder Spectrum™ Technology Platform-Clienttools wie Enterprise Designer können Sie bestimmte Einstellungen für einzelne Aufrufe von GeocodeAddressGlobal überschreiben.

Geocoding-Optionen

In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgeführt, die das Ermitteln der Koordinaten eines Standorts steuern.

Anmerkung: Da das EGM-Modul administrative Aufgaben an eine webbasierte Management Console abgibt, haben die Optionen möglicherweise eine andere Bezeichnung als im Enterprise Designer. Es gibt allerdings keine Unterschiede beim Verhalten.

Tabelle 2: Geocoding-Optionen für Afrika

optionName	Beschreibung
GeocodeLevel	<p>Gibt an, wie genau Sie Adressen geocodieren möchten. Zur Auswahl stehen:</p> <p>StreetAddress Der Geocoder versucht, Adressen auf eine Straßenanschrift zu geocodieren. Bei einigen Treffern wird jedoch eventuell ein ungenauerer Standort angegeben, z. B. ein PLZ-Mittelpunkt, eine Kreuzung oder ein Shape-Pfad.</p> <p>PostalCentroid In den meisten Ländern aus Afrika und dem Nahen Osten sind keine Postleitzahl-daten enthalten, sodass das Geocoding des PLZ-Mittelpunktes nicht unterstützt wird.</p> <p>GeographicCentroid Der Geocoder versucht, eine Geocodierung für Adressen auf den geografischen Mittelpunkt eines Ortes oder Bundeslands/Kantons/Bundesstaats auszuführen.</p>
Interpolation	<p>Gibt an, ob eine Adresspunktinterpolation durchgeführt werden soll. Diese Option funktioniert nur, wenn eine Punktdatenbank installiert ist. Diese Option ist nur für ausgewählte Länder verfügbar.</p> <p>Die Adresspunktinterpolation verwendet Punktdaten, um die Geocode-Ergebnisse zu verfeinern. Standardmäßig schätzt der Geocoding-Vorgang den Standort einer Adresse basierend auf den Straßennummern an einem beliebigen Ende des Straßensegments. Wenn ein Straßensegment beispielsweise von der 100 Main St. zur 200 Main St. verläuft, gibt eine Anforderung nach der 150 Main St. einen Standort in der Mitte des Segments zurück. Bei der Interpolation ermittelt der Geocoder die Position der 180 Main St. in den Punktdaten. Diese liegt etwa zwei Drittel der Strecke die Straße entlang. Mithilfe dieser Informationen kann der Geocoder die Position der 150 Main St. basierend auf der 100 und 180 Main St. schätzen. In diesem Fall schätzt der Geocoder den Standort der Adresse mit einer geringen Entfernung von der Segmentmitte ein.</p> <p>Y Ja, Adresspunktinterpolation durchführen.</p> <p>N Nein, Adresspunktinterpolation nicht durchführen.</p>
FallbackToGeographic	<p>Gibt an, ob versucht werden soll, den Mittelpunkt einer geografischen Region zu bestimmen, wenn kein Geocode auf Adressebene bestimmt werden kann.</p> <p>Y Ja, geografischen Mittelpunkt bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann. Standardeinstellung.</p> <p>N Nein, geografischen Mittelpunkt nicht bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann.</p>

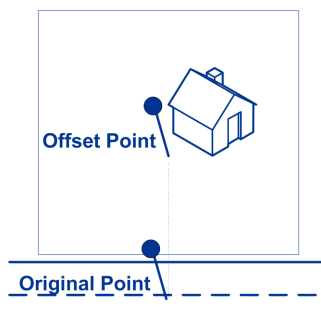
optionName	Beschreibung
FallbackToPostal	Y Ja, PLZ-Mittelpunkt bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann. Standardeinstellung.
FallbackToPostal	N Nein, PLZ-Mittelpunkt nicht bestimmen, wenn kein Mittelpunkt auf Adressebene bestimmt werden kann.

OffsetFromStreet

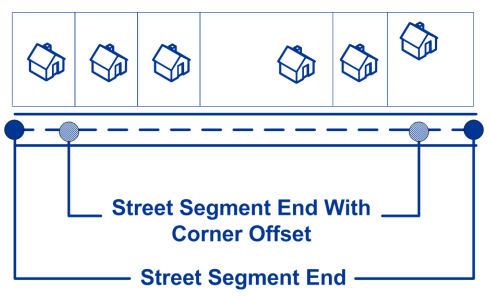
Gibt den Versatzabstand von den Straßensegmenten an, die beim Geocoding auf Straßenebene verwendet werden sollen. Die Entfernung wird in den Einheiten angegeben, die Sie im Feld der Option „OffsetUnits“ angeben.

Der Standardwert ist von Land zu Land unterschiedlich. Für die meisten Länder beträgt der Standardwert 7 m.

Der Versatzabstand dient beim Geocoding auf Straßenebene zur Vermeidung der Positionierung des Geocodes in der Mitte der Straße. Er gleicht den Umstand aus, dass beim Geocoding auf Straßenebene ein Punkt für den Breitengrad und den Längengrad in der Mitte der Straße, an der sich die Adresse befindet, zurückgegeben wird. Da sich das Gebäude, das durch eine Adresse bezeichnet wird, nicht auf der Straße selbst befindet, sollte der Geocode für eine Adresse kein Punkt auf der Straße sein. Stattdessen soll der Geocode den Standort des Gebäudes darstellen, das sich neben der Straße befindet. Ein Versatz von 40 Fuß bedeutet beispielsweise, dass der Geocode einen Punkt darstellt, der 40 Fuß von der Mitte der Straße entfernt ist. Die Entfernung wird senkrecht zum Teil des Straßensegments der Adresse berechnet. Mithilfe des Versatzes wird auch verhindert, dass einander gegenüberliegende Adressen denselben Punkt erhalten. Im folgenden Diagramm wird ein Versatzpunkt im Vergleich zum ursprünglichen Punkt dargestellt.



Straßenkoordinaten weisen einen Genauigkeitsgrad von 0,0001 auf und interpolierte Punkte werden bis zu einem Millionstelgrad genau angegeben.

optionName	Beschreibung
OffsetFromCorner	<p>Gibt die Entfernung für den Versatz der Straßenendpunkte beim Vergleich auf Straßenebene an. Die Entfernung wird in den Einheiten angegeben, die Sie im Feld der Option „OffsetUnits“ angeben. Mithilfe dieses Wertes wird verhindert, dass Adressen an Straßenecken denselben Geocode wie die Kreuzung erhalten.</p> <p>Anmerkung: Der Versatz wird für das Vereinigte Königreich (GBR) oder Japan (JPN) nicht unterstützt.</p> <p>Der Standardwert ist von Land zu Land unterschiedlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12 Meter: Australien (AUS), Österreich (AUT), Deutschland (DEU) • 7 Meter: Für die anderen unterstützten Länder beträgt der Standardversatz 7 m. <p>Im folgenden Diagramm werden die Endpunkte einer Straße mit Versatzendpunkten verglichen.</p> 
OffsetUnits	<p>Gibt die Maßeinheit für die Straßenversatz- und Eckenversatzoption an. Zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feet • Miles • Meters • Kilometers <p>Der Standardwert ist Meter.</p>
CoordinateSystem	<p>Bei einem Koordinatensystem handelt es sich um ein Referenzsystem für den eindeutigen Standort eines Punktes im Raum. Kartesische (planare) und geodätische (geografische) Koordinaten sind Beispiele für Referenzsysteme basierend auf der euklidischen Geometry. Spectrum™ Technology Platform unterstützt die von der European Petroleum Survey Group (EPSG) anerkannten Systeme.</p> <p>Jedes Land unterstützt unterschiedliche Koordinatensysteme. Je nach Land stehen Ihnen eine oder mehrere der folgenden Optionen zur Verfügung:</p>

optionName	Beschreibung
IncludeInputs	<p>Gibt an, ob die formatierte eingegebene Straßenanschrift und jedes eingegebene Adresselement in einem eigenen Feld zurückgegeben werden sollen. Dieses Feature gibt Ihnen einen Einblick darüber, wie die Eingabeadresse gearast wurde. Zudem können Sie mithilfe des Feature erkennen, welche spezifischen Eingabelemente nicht geocodiert werden konnten. Ein zurückgegebener „HouseNumber.Input“ kann beispielsweise eine ungültige Hausnummer in Ihrer Eingabeadresse enthalten.</p> <p>Sie können gearaste Eingabelemente für ein bestimmtes Land eingeben. Ein REST API für Kanada lautet beispielsweise:</p> <pre data-bbox="573 678 1425 741">Option.CAN.IncludeInputs=Y</pre> <p>Anmerkung: Das Datenalter muss 2014 Q4 oder höher sein, um Eingaben für gearaste Adressen zu erhalten. Hinweis: Eingabelemente für gearaste Adressen werden nicht für jedes Land zurückgegeben.</p> <p>Eingabelemente für gearaste Adressen werden in einzeln beschrifteten Feldnamen mit einer „.Input“-Erweiterung zurückgegeben. Beispiel:</p> <ul data-bbox="565 951 881 1224" style="list-style-type: none"> • FormattedInputStreet.Input • City.Input • Country.Input • HouseNumber.Input • Locality.Input • PostalCode.Base.Input • StreetName.Input • StreetSuffix.Input <p>Je nach Eingabeadresse, Land und Datenquelle sind weitere Beschriftungsfelder möglich.</p> <p>Anmerkung: Eingabelemente für gearaste Adressen werden nicht für jedes Land zurückgegeben. Da Geocode Address World außerdem nur auf die geografische oder postalische Ebene (keine Straßenanschrift) geocodiert, gibt diese Komponente keine Eingabelemente für gearaste Adressen zurück.</p> <p>Wenn Teile der Eingabeadresse nicht als spezifisches Adresselement erkannt werden konnten, wird dieser Inhalt für viele Länder in „UnparsedWords.Input“ zurückgegeben.</p> <p>Bei Kreuzungsadressen wird die erste eingegebene Straße in „StreetName.Input“ und der zweite eingegebene Straßenname in „IntersectionIdStreet2.Input“ zurückgegeben.</p>

Vergleichsoptionen

Mithilfe von Vergleichsoptionen können Sie Vergleichseinschränkungen sowie Einstellungen für den Rückgriff und Mehrfachübereinstimmungen festlegen, sodass der Vergleich so streng oder gelockert ausfällt, wie Sie es benötigen. Für die strengsten Vergleichsbedingungen ist eine genaue Übereinstimmung bei der Hausnummer, dem Straßennamen und der Postleitzahl erforderlich. Zudem darf nicht auf PLZ-Mittelpunkte zurückgegriffen werden. Der Geocoder sucht nach einer genauen Übereinstimmung der Straßenanschrift innerhalb der Postleitzahl in der eingegebenen Adresse. Durch eine Lockerung der Bedingungen wird der Bereich, in dem nach einer Übereinstimmung gesucht wird, ausgeweitet. Wenn beispielsweise die Einstellungen für die Postleitzahl gelockert werden, sucht der Geocoder nach Kandidaten außerhalb der Postleitzahl, jedoch innerhalb des Ortes in Ihrer Eingabeadresse.

Anmerkung: Da das EGM-Modul administrative Aufgaben an eine webbasierte Management Console abgibt, haben die Optionen möglicherweise eine andere Bezeichnung als im Enterprise Designer. Es gibt allerdings keine Unterschiede beim Verhalten.

Tabelle 3: Vergleichsoptionen für Afrika

optionName	Beschreibung
KeepMultimatch	<p>Gibt an, ob Ergebnisse zurückgegeben werden sollen, wenn die Adresse mit mehreren Kandidaten in der Datenbank übereinstimmt. Wenn diese Option deaktiviert ist, kann eine Adresse, für die sich mehrere Kandidaten ergeben, nicht geocodiert werden.</p> <p>Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die maximale Anzahl zurückzugebender Kandidaten über die Option „MaxCandidates“ (siehe unten) angeben.</p> <p>Y Ja, Kandidaten zurückgeben, wenn mehrere Kandidaten ermittelt werden. Standardeinstellung.</p> <p>N Nein, Kandidaten nicht zurückgeben. Bei Adressen, die mehrere Kandidaten ergeben, ist kein Geocoding möglich.</p>
MaxCandidates	<p>Wenn Sie „KeepMultimatch = Y“ angeben, gibt diese Option die maximale Anzahl zurückzugebender Ergebnisse an. Der Standardwert ist 1. Geben Sie -1 (minus Eins) an, um alle möglichen Kandidaten zurückzugeben.</p>

optionName	Beschreibung
ReturnRanges	<p>Gibt an, ob Informationen zum Adressbereich zurückgegeben werden sollen. Bei Aktivierung dieser Option wird das Ausgabefeld <code>Bereiche</code> in die Ausgabe aufgenommen.</p> <p>Bei einem Bereich handelt es sich um eine Reihe von Adressen an einem Straßensegment entlang. Beispiel: 5400–5499 Main St. ist ein Adressbereich, der Adressen im 5400er Block der Main Street darstellt. Ein Bereich kann nur ungerade oder nur gerade Adressen innerhalb eines Segments darstellen, aber auch beide Typen. Ein Bereich kann auch ein einzelnes Gebäude mit mehreren Einheiten darstellen, z. B. ein Wohnhaus.</p> <p>Y Ja, Informationen zum Adressbereich zurückgeben.</p> <p>N Nein, Informationen zum Adressbereich nicht zurückgeben. Standardeinstellung.</p>
MaxRanges	<p>Wenn Bereiche zurückgegeben werden sollen, gibt diese Option die maximale Anzahl an Bereichen an, die für jeden Kandidaten zurückgegeben werden sollen. Da der Geocoder einen Kandidaten pro Segment zurückgibt und ein Segment mehrere Bereiche enthalten kann, können Sie mithilfe dieser Option die anderen Bereiche im Segment eines Kandidaten anzeigen.</p>
MaxRangeUnits	<p>Wenn Bereiche zurückgegeben werden sollen, gibt diese Option die maximale Anzahl an Einheiten (z. B. Apartments oder Etagen) an, die für jeden Bereich zurückgegeben werden sollen.</p> <p>Wenn Sie beispielsweise Geocoding für ein Bürogebäude in der 65. Main St. mit vier Etagen durchführen, würden maximal vier Einheiten für den Gebäudebereich zurückgegeben werden: 65 Etage 1, 65 Etage 2, 65 Etage 3 und 65 Etage 4. Wenn Sie die Maximalzahl der Einheiten als 2 angeben, würden nur zwei statt alle vier Einheiten zurückgegeben werden.</p>
CloseMatchesOnly	<p>Gibt an, ob nur geocodierte Ergebnisse zurückgegeben werden sollen, die Kandidaten mit hoher Übereinstimmung sind. Wenn beispielsweise 10 Kandidaten vorhanden sind, von denen zwei Kandidaten mit einer hohen Übereinstimmung bilden, würden nur die beiden Kandidaten mit hoher Übereinstimmung statt alle 10 zurückgegeben werden. Über die Optionen MustMatch können Sie angeben, was als hohe Übereinstimmung gelten soll. Adresskandidaten werden danach sortiert, wie genau die Eingabeadresse mit den Einstellungen übereinstimmt.</p> <p>Y Ja, nur hohe Übereinstimmungen zurückgeben.</p> <p>N Nein, nicht nur hohe Übereinstimmungen zurückgeben. Standardeinstellung.</p>

optionName	Beschreibung
MatchMode	<p>Gibt an, wie bestimmt werden soll, ob ein Kandidat eine hohe Übereinstimmung ist. Zur Auswahl stehen:</p> <p>CustomMode Mithilfe dieser Option können Sie angeben, welche Teile einer Kandidatenadresse mit der Eingabeadresse übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Mithilfe der Optionen MustMatch<Element> können Sie die gewünschten Adresselemente angeben. Dies ist der Standardwert für die meisten Länder.</p> <p>RelaxedMode Alle Kandidatenadressen werden als hohe Übereinstimmung betrachtet.</p>
MustMatchInput	<p>Gibt an, ob Kandidaten mit allen nicht leeren Eingabefeldern übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Wenn eine Eingabeadresse beispielsweise einen Ort und eine Postleitzahl enthält, müssen die Kandidaten für diese Adresse mit dem Ort und der Postleitzahl übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit allen Eingaben übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit allen Eingaben übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Standardeinstellung.</p>
MustMatchHouseNumber	<p>Die Datenquellen für die Länder in Afrika und Nahost verfügen im Allgemeinen nicht über Hausnummerdaten.</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit der Hausnummer übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit der Hausnummer übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>
MustMatchStreet	<p>Y Ja, Kandidaten müssen mit dem Straßennamen übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Straßennamen übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>

optionName	Beschreibung
MustMatchLocality	<p>Die meisten Länder in Afrika und dem Nahen Osten verwenden keine Lokalitäten oder Ähnliches als Teil der Adresse. Wenn eine Lokalität übereinstimmt, erhält der Kandidat eventuell einen höheren Rang. Es gibt jedoch keine Abzüge, wenn die Lokalität ausgelassen wird oder nicht übereinstimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BFA (Burkina Faso): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • GHA (Ghana): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • SWZ (Swasiland): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit der Lokalität übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit der Lokalität übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>
MustMatchCity	<p>Y Ja, Kandidaten müssen mit dem Ort übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Ort übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>

optionName	Beschreibung
MustMatchCounty	<p data-bbox="537 373 1438 464">Gibt an, ob Kandidaten mit dem Bezirk (oder Ähnlichem) übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten. Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p data-bbox="537 478 1438 537">In den meisten Ländern der Afrika-Datenbank (XA1) wird kein Bezirk oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet.</p> <ul data-bbox="537 552 1438 1535" style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BDI (Burundi): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BFA (Burkina Faso): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • GHA (Ghana): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • TZA (Tansania): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet <p data-bbox="537 1549 760 1583">Zur Auswahl stehen:</p> <p data-bbox="537 1598 1438 1659">Y Ja, Kandidaten müssen mit dem Bezirk übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p data-bbox="537 1673 1438 1734">N Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Bezirk übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>

optionName	Beschreibung
MustMatchStateProvince	<p data-bbox="537 373 1373 432">Gibt an, ob Kandidaten mit dem Bundesland, Kanton oder Bundesstaat (oder Ähnlichem) übereinstimmen müssen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p data-bbox="537 449 1427 596">Die meisten Länder in Afrika und dem Nahen Osten verwenden keinen Bundesstaat/keine Provinz oder Ähnliches als Teil der Adresse. Wenn ein Bundesland/Bundesstaat/eine Provinz übereinstimmt, erhält der Kandidat eventuell einen höheren Rang. Es gibt jedoch keine Abzüge, wenn das Bundesland/der Bundesstaat/die Provinz ausgelassen wird oder nicht übereinstimmt.</p> <ul data-bbox="537 617 1159 1524" style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • SWZ (Swasiland): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • TZA (Tansania): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet <p data-bbox="537 1545 760 1572">Zur Auswahl stehen:</p> <p data-bbox="537 1589 1300 1648">Y Ja, Kandidaten müssen mit dem Bundesstaat oder der Provinz übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p data-bbox="537 1667 1382 1728">N Nein, Kandidaten müssen nicht mit dem Bundesstaat oder der Provinz übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>

optionName	Beschreibung
MustMatchPostalCode	<p>Bei den meisten Ländern aus Afrika und dem Nahen Osten sind keine Postleitzahl-Daten enthalten, sodass das Geocoding des PLZ-Mittelpunktes nicht unterstützt wird.</p> <p>Y Ja, Kandidaten müssen mit der Postleitzahl übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p> <p>N Nein, Kandidaten müssen nicht mit der Postleitzahl übereinstimmen, um als hohe Übereinstimmung zu gelten.</p>
SortCandidatesUsingLocale	<p>Hierbei handelt es sich um eine „Reverse Geocoding“-Option, die für Griechenland, Russland, die Ukraine und jedes weitere Land gilt, das duale Zeichensätze unterstützt (z. B. die Länder im Nahen Osten).</p> <p>Gibt an, ob Kandidaten basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben werden. Wenn die Eingabe also auf Russisch erfolgte, wird zuerst der Kandidat in russischen Zeichen und anschließend der Kandidat auf Englisch zurückgegeben. Hierdurch wird die Wörterbuchreihenfolge außer Kraft gesetzt.</p> <p>Y Ja, Kandidaten werden basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben.</p> <p>N Nein, Kandidaten werden in der Reihenfolge zurückgegeben, in der das Wörterbuch der Datenbank hinzugefügt wurde, unabhängig der Eingabesprache.</p>

Eventuell benötigen Sie ein Gleichgewicht zwischen der Übereinstimmungsrate und der geografischen Genauigkeit. Dementsprechend möchten Sie gegebenenfalls so viele Datensätze wie möglich geocodieren. Gleichzeitig soll die Anzahl der niedrigeren Übereinstimmungen (falsch-positive Übereinstimmungen) minimiert werden. Falsch-positive Übereinstimmungen können beispielsweise auftreten, wenn der Geocoder:

- eine Straße findet, die der eingegebenen Straße ähnelt.
- dieselbe Straße in einem anderen Ort findet (wenn kein Postleitzahlvergleich erforderlich ist).
- die Straße zwar findet, diese jedoch eine andere Hausnummer hat (wenn die Hausnummer nicht erforderlich ist).

Mithilfe der folgenden Einstellungen lässt sich ein Gleichgewicht zwischen Übereinstimmungsrate und Genauigkeit erreichen:

- **CloseMatchesOnly**: „Y“ angeben.
- **MustMatchHouseNumber**: „Y“ angeben.
- **MustMatchStreet**: „Y“ angeben.
- **FallbackToPostal**—„N“ angeben.

Datenoptionen

Auf der Registerkarte „Daten“ können Sie angeben, welche Datenbanken beim Geocoding verwendet werden sollen. Datenbanken enthalten die Adressen- und Geocode-Daten, die zum Bestimmen des Geocodes für eine bestimmte Adresse notwendig sind. Es gibt zwei Arten von Datenbanken: Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken. Standarddatenbanken werden von Pitney Bowes bereitgestellt und basieren auf Adressen- und Geocoding-Daten von Postbehörden und Lieferanten geografischer Daten. Benutzerdefinierte Datenbanken werden von Ihnen zur Verbesserung und Erweiterung der Standarddatenbanken für besondere Bedürfnisse erstellt.

In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgelistet, die für die Angabe der zu verwendenden Datenbanken und der Suchreihenfolge der Datenbanken zur Verfügung stehen.

Tabelle 4: Datenoptionen für Afrika

Optionsname	Beschreibung
Database	Gibt die für das Geocoding zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in Management Console definiert wurden.

Optionsname	Beschreibung
DatabasePreference	<p>Gibt an, welche Geocoding-Datenbank verwendet werden soll. Zur Auswahl stehen:</p> <p>PreferCustom Verwenden Sie Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken, aber geben Sie Kandidaten aus benutzerdefinierten Datenbanken den Vorzug. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre benutzerdefinierte Datenbank besser als die Standarddatenbank ist.</p> <p>PreferStandard Verwenden Sie Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken, aber geben Sie Kandidaten aus Standarddatenbanken den Vorzug.</p> <p>CustomOnly Verwenden Sie nur benutzerdefinierte Datenbanken. Ignorieren Sie Standarddatenbanken.</p> <p>StandardOnly Verwenden Sie nur Standarddatenbanken. Ignorieren Sie benutzerdefinierte Datenbanken.</p> <p>Both Verwenden Sie Standarddatenbanken und benutzerdefinierte Datenbanken. In Fällen, in denen von beiden Datenbanken Kandidaten zurückgegeben werden, sollte der Standarddatenbank der Vorzug gegeben werden. Standardeinstellung.</p> <p>Die Ergebnisse aus einer benutzerdefinierten Datenbank weisen am Ende des Ergebniscodes ein „U“ auf. Die Ergebnisse aus einer Adressdatenbank weisen am Ende des Übereinstimmungswertes ein „A“ auf. Beispiel: Der Übereinstimmungswert „S5HPNTSCZA“ stammt aus einer Adressdatenbank und „S5HPNTSCZU“ aus einer benutzerdefinierten Datenbank. Weitere Informationen finden Sie unter Ergebniscodes für internationales Geocoding auf Seite 64.</p>
DatabaseSearchOrder	<p>Der beim Suchvorgang zu verwendende Name von mindestens einer Datenbankressource. Verwenden Sie den Datenbanknamen, der in Management Console angegeben ist.</p> <p>Sie können mehrere Datenbankressourcen angeben. Wenn Sie mehrere Datenbanken angeben, listen Sie diese in der entsprechenden Rangfolge auf.</p> <p>Die Reihenfolge der Datenbanken hat Auswirkungen, wenn Kandidaten mit hohen Übereinstimmungen aus anderen Datenbanken vorhanden sind. Die zurückgegebenen hohen Übereinstimmungen stammen aus der Datenbank, die in der Suchliste an erster Stelle steht. Hohe Übereinstimmungen aus Datenbanken mit einem niedrigeren Rang werden in geringe Übereinstimmungen zurückgestuft.</p> <p>Wenn Sie für das Land eine Adresspunktdatenbank und eine Datenbank auf Straßenebene installiert haben, können Sie die Reihenfolge der Datenbanken auch verwenden, um eine Rückgriffsverarbeitung durchzuführen. Listen Sie zuerst die Adresspunktdatenbank und an zweiter Stelle die Straßendatenbank auf. Wenn die Adresse nicht auf Adresspunktebene geocodiert werden kann, versucht der Geocoder, die Adresse auf Straßenebene zu geocodieren.</p>

Ausgabe

Der Geocoder gibt den Breitengrad/Längengrad, die standardisierte Adresse sowie die Ergebnisindikatoren zurück. Ergebnisindikatoren geben an, wie gut der Geocoder die Eingabeadresse mit einer bekannten Adresse abgeglichen und einen Standort zugewiesen hat. Sie geben außerdem den allgemeinen Status eines Vergleichsversuchs an. Die Informationen werden in Großbuchstaben zurückgegeben.

Beim Verwenden der API gilt: Die zurückgegebene Ausgabe ist in der Klasse `DataTable`. Weitere Informationen finden Sie im Spectrum™ Technology Platform-API-Handbuch.

Adressenausgabe

Die Adresse kann identisch mit der Eingabeadresse sein, wenn letztere genau angegeben war. Sie kann aber auch eine standardisierte Version der Eingabeadresse sein oder eine Kandidatenadresse, wenn mehrere Übereinstimmungen gefunden wurden.

Anmerkung: Die Schreibweise der Ausgabe für Felder in Großbritannien wurde im Rahmen der Datenaktualisierung vom Q1 2016 in die Großschreibung geändert.

Tabelle 5: Adressenausgabe für Afrika

columnName	Beschreibung
AddressLine1	Erste Zeile der Adresse.
AddressLine2	Zweite Zeile der Adresse.
ApartmentLabel	Der Typ der Wohneinheit, z. B. Apartment, Suite oder Parzelle.
ApartmentLabel.Input	Der Wohneinheitstyp, z. B. Apartment, Suite oder Grundstück gemäß Eingabe.
ApartmentNumber	Nummer der Wohneinheit.

columnName	Beschreibung
ApartmentNumber.Input	Einheitsnummer gemäß Eingabe.
City	Der Name der .
City.Input	Der name gemäß Eingabe. Für Japan die Gemeindeunterteilung (Stadtteil)

columnName	Beschreibung
Country	<p>Der aus drei Buchstaben bestehende ISO 3166-1 Alpha 3-Ländercode.</p> <p>Der Ländercode für Angola lautet AGO.</p> <p>Der Ländercode für Burundi lautet BDI.</p> <p>Der Ländercode für Benin lautet BEN.</p> <p>Der Ländercode für Burkina Faso lautet BFA.</p> <p>Der Ländercode für Botswana lautet BWA.</p> <p>Der Ländercode für Kamerun lautet CMR.</p> <p>Der Ländercode für die Demokratische Republik Kongo lautet COD.</p> <p>Der Ländercode für den Kongo lautet COG.</p> <p>Der Ländercode für Gabun lautet GAB.</p> <p>Der Ländercode für Ghana lautet GHA.</p> <p>Der Ländercode für Kenia lautet KEN.</p> <p>Der Ländercode für Lesotho lautet LSO.</p> <p>Der Ländercode für Marokko lautet MAR.</p> <p>Der Ländercode für Mali lautet MLI.</p> <p>Der Ländercode für Mosambik lautet MOZ.</p> <p>Der Ländercode für Mauretanien lautet MRT.</p> <p>Der Ländercode für Mauritius lautet MUS.</p> <p>Der Ländercode für Malawi lautet MWI.</p> <p>Der Ländercode für Namibia lautet NAM.</p> <p>Der Ländercode für Niger lautet NER.</p> <p>Der Ländercode für Nigeria lautet NGA.</p> <p>Der Ländercode für Ruanda lautet RWA.</p> <p>Der Ländercode für den Senegal lautet SEN.</p> <p>Der Ländercode für Swasiland lautet SWZ.</p> <p>Der Ländercode für Togo lautet TGO.</p> <p>Der Ländercode für Tunesien lautet TUN.</p> <p>Der Ländercode für Tansania lautet TZA.</p> <p>Der Ländercode für Sambia lautet ZMB.</p> <p>Der Ländercode für Zimbabwe lautet ZWE.</p> <p>Bei Adressen für Länder, die keinen fest zugeordneten Geocoding-Schritt haben, wird der mit der Eingabeadresse verknüpfte Ländercode zurückgegeben. Beispiel: Adressen in Vatikanstadt geben VAT im Feld „Land“ zurück, unabhängig davon, ob VAT oder ITA (Italien) als Ländercode eingegeben wurde. Ebenso geben Adressen in Martinique MTQ (statt FRA) im Feld „Land“ zurück.</p>

columnName	Beschreibung
Country.Input	<p>Der dreistellige Ländercode vom Typ ISO 3166-1 Alpha 3 gemäß Eingabe.</p> <p>Der Ländercode für Angola lautet AGO.</p> <p>Der Ländercode für Burundi lautet BDI.</p> <p>Der Ländercode für Benin lautet BEN.</p> <p>Der Ländercode für Burkina Faso lautet BFA.</p> <p>Der Ländercode für Botswana lautet BWA.</p> <p>Der Ländercode für Kamerun lautet CMR.</p> <p>Der Ländercode für die Demokratische Republik Kongo lautet COD.</p> <p>Der Ländercode für den Kongo lautet COG.</p> <p>Der Ländercode für Gabun lautet GAB.</p> <p>Der Ländercode für Ghana lautet GHA.</p> <p>Der Ländercode für Kenia lautet KEN.</p> <p>Der Ländercode für Lesotho lautet LSO.</p> <p>Der Ländercode für Marokko lautet MAR.</p> <p>Der Ländercode für Mali lautet MLI.</p> <p>Der Ländercode für Mosambik lautet MOZ.</p> <p>Der Ländercode für Mauretanien lautet MRT.</p> <p>Der Ländercode für Mauritius lautet MUS.</p> <p>Der Ländercode für Malawi lautet MWI.</p> <p>Der Ländercode für Namibia lautet NAM.</p> <p>Der Ländercode für Niger lautet NER.</p> <p>Der Ländercode für Nigeria lautet NGA.</p> <p>Der Ländercode für Ruanda lautet RWA.</p> <p>Der Ländercode für den Senegal lautet SEN.</p> <p>Der Ländercode für Swasiland lautet SWZ.</p> <p>Der Ländercode für Togo lautet TGO.</p> <p>Der Ländercode für Tunesien lautet TUN.</p> <p>Der Ländercode für Tansania lautet TZA.</p> <p>Der Ländercode für Sambia lautet ZMB.</p> <p>Der Ländercode für Zimbabwe lautet ZWE.</p> <p>Bei Adressen für Länder, die keinen fest zugeordneten Geocoding-Schritt haben, wird der mit der Eingabeadresse verknüpfte Ländercode zurückgegeben. Beispiel: Adressen in Vatikanstadt geben VAT im Feld „Land“ zurück, unabhängig davon, ob VAT oder ITA (Italien) als Ländercode eingegeben wurde. Ebenso geben Adressen in Martinique MTQ (statt FRA) im Feld „Land“ zurück.</p>

columnName	Beschreibung
County	<p>Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>In den meisten Ländern der Afrika-Datenbank (XA1) wird kein Bezirk oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BDI (Burundi): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BFA (Burkina Faso): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • GHA (Ghana): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • TZA (Tansania): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet <p>Dieses Feld wird bei den Ländern im Afrika-Paket (Produktcode XA1) nicht verwendet. Diese afrikanischen Länder verfügen im Allgemeinen über eine weniger umfassende Adressabdeckung.</p>
FirmName	Name des Unternehmens oder ein Ortsname.
FirmName.Input	Name des Unternehmens oder ein Ortsname gemäß Eingabe.

columnName	Beschreibung
FormattedInputStreet.Input	Die Straße gemäß Eingabe.
Geocoder.MatchCode	
HouseNumber	Die Nummer des des abgeglichenen Orts.
HouseNumber.Input	Die Nummer des des abgeglichenen Orts gemäß Eingabe.
HouseNumberHigh	Die höchste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberLow	Die niedrigste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberParity	Gibt an, ob der Hausnummernbereich gerade Zahlen, ungerade Zahlen oder beides umfasst. E Gerade O Ungerade B Both U Unbekannt
IntersectionIdStreet2.Input	Die zweite Straße in einer Kreuzungsadresse gemäß Eingabe.
IsCloseMatch	Gibt an, ob die Adresse eine hohe Übereinstimmung aufweist.
Language	Bei „Reverse Geocode“-Kandidaten wird der zweistellige Sprachencode zurückgegeben.
LastLine	Vollständige letzte Adresszeile (Ort, Bundesstaat-/land bzw. Provinz/Kanton und Postleitzahl).
Latitude	Breitengrad des Kandidaten.

columnName	Beschreibung
LeadingDirectional	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht. Zum Beispiel das „N“ in 138 N Main Street.
LeadingDirectional.Input	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht, gemäß Eingabe.
Lokalität	<p>Die Bedeutung von Lokalität variiert je nach Land. In der Regel ist eine Lokalität ein Dorf in ländlichen Gebieten oder ein Vorort in Stadtgebieten. Falls verwendet, erscheint eine Lokalität normalerweise in der letzten Zeile der Adresse zusammen mit der Postleitzahl.</p> <p>In Ländern in Afrika und Nahost wird keine Lokalität oder ein Äquivalent als Adressbestandteil verwendet. Es ist jedoch kein Nachteil, wenn Bundesland/Kanton bei der Eingabeadresse verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BFA (Burkina Faso): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • GHA (Ghana): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • SWZ (Swasiland): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet

columnName	Beschreibung
Locality.Input	<p>Die Lokalität gemäß Eingabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BFA (Burkina Faso): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • GHA (Ghana): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • SWZ (Swasiland): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet
Longitude	Längengrad des Kandidaten.
NumberOfCandidateRanges	Gibt die Anzahl an Bereichen an, zu denen der Kandidat gehört. Ein Kandidat kann Teil mehrerer Bereiche sein, wenn der Kandidat eine Straße statt eines Gebäudes darstellt. Verwenden Sie die Option <code>MaxRanges</code> , um die Anzahl der Bereiche anzugeben, die für jeden Kandidaten zurückgegeben werden sollen.
NumberOfRangeUnits	Gibt die Anzahl der im Bereich enthaltenen Einheiten an. Eine Einheit ist eine Adresse innerhalb eines Gebäudes, z. B. ein Apartment oder eine Büroetage. Verwenden Sie die Option <code>MaxRangeUnits</code> , um die Anzahl der Einheiten anzugeben, die für jeden Bereich zurückgegeben sind.

columnName	Beschreibung
PostalCode	Die Postleitzahl zu der Adresse. Das Format der Postleitzahl variiert je nach Land. Postleitzahlendaten sind nicht für jedes Land verfügbar.
PostalCode.Addon	Der zweite Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PostalCode.Addon.Input	Der zweite Teil einer Postleitzahl gemäß Eingabe. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PostalCode.Base	Der erste Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PostalCode.Base.Input	Der erste Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PreAddress	Sonstige Informationen, die vor dem Straßennamen stehen.
PrivateMailbox	Dieses Feld wird derzeit nicht verwendet.

columnName	Beschreibung
------------	--------------

Bereiche	
----------	--

columnName

Beschreibung

Dies ist ein Feld mit den Adressbereichen auf dem Straßensegment, auf dem sich die Kandidatenadresse befindet.

Bei einem Bereich handelt es sich um eine Reihe von Adressen an einem Straßensegment entlang. Beispiel: 5400–5499 Main St. ist ein Adressbereich, der Adressen im 5400er Block der Main Street darstellt. Ein Bereich kann nur ungerade oder nur gerade Adressen innerhalb eines Segments darstellen, aber auch beide Typen. Ein Bereich kann auch ein einzelnes Gebäude mit mehreren Einheiten darstellen, z. B. ein Wohnhaus.

Das Feld „Intervalle“ umfasst die folgenden Unterfelder:

Adresse	Hierbei handelt es sich um ein Listenfeld mit Unterfeldern für alle Adresselemente (AddressLine1, City usw.), die sich von der Kandidatenadresse unterscheiden.
AdditionalFields	Eine Liste landesspezifischer Informationen zur Adresse. Die in „AdditionalFields“ enthaltenen Informationen sind von Land zu Land unterschiedlich.
HouseNumberHigh	Die höchste Adressnummer für den Bereich.
HouseNumberLow	Die niedrigste Adressnummer für den Bereich.
SegmentParity	Gibt die Seite der Straße an, auf der sich der Bereich befindet. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> 0 Es sind keine Informationen dazu vorhanden, auf welcher Straßenseite sich der Bereich befindet. 1 Der Bereich befindet sich auf der linken Seite der Straße. 2 Der Bereich befindet sich auf der rechten Seite der Straße.
HouseNumberParity	Gibt an, ob der Bereich ungerade oder gerade Adressnummern enthält. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> 0 Der Bereich enthält ungerade und gerade Adressnummern. 1 Der Bereich enthält ungerade Adressnummern. 2 Der Bereich enthält gerade Adressnummern. -1 Es sind keine Informationen dazu vorhanden, ob der Bereich ungerade oder gerade Hausnummern enthält.
TotalRangeUnitsReturned	Die Anzahl der für die Adresse zurückgegebenen Bereichseinheiten. Eine Einheit ist eine Adresse

columnName	Beschreibung
	<p>innerhalb eines Gebäudes, z. B. ein Apartment oder eine Etage.</p> <p>RangeUnits Eine List der Bereichseinheiten innerhalb des Gebäudes. Beispiele für Einheiten sind Apartments oder Etagen.</p> <p>Adresse Hierbei handelt es sich um ein Listenfeld mit Unterfeldern für alle Adresselemente (AddressLine1, City usw.), die sich von der Kandidatenadresse unterscheiden.</p> <p>UnitNumberHigh Die höchste Einheitsnummer.</p> <p>UnitNumberLow Die niedrigste Einheitsnummer.</p>
SegmentCode	Eine eindeutige ID, die identifiziert.
SegmentParity	<p>Gibt an, welche Straßenseite gerade Nummern hat.</p> <p>L Linke Seite der Straße</p> <p>R Rechte Seite der Straße</p> <p>B Beide Seiten der Straße</p> <p>U Unbestimmt</p>

columnName	Beschreibung
StateProvince	<p>Die Bedeutung von Bundesland/Kanton ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>In Ländern der Datenbanken für Afrika, Nahost und Lateinamerika wird kein Bundesland/Kanton oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet. Es ist jedoch kein Nachteil, wenn Bundesland/Kanton bei der Eingabeadresse verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • SWZ (Swasiland): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • TZA (Tansania): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet
StreetDataType	<p>Der Rang der zum Geocodieren der Adresse verwendeten Datenbank in der Standardsuchreihenfolge. Der Wert „1“ bedeutet, dass die Datenbank an erster Stelle der Standardsuchreihenfolge steht. Der Wert „2“ bedeutet, dass die Datenbank an zweiter Stelle der Standardsuchreihenfolge steht, usw.</p> <p>Die standardmäßige Datenbank-Suchreihenfolge wird in Management Console angegeben.</p>
StreetName	Bei den meisten Ländern enthält sie den Straßennamen.

columnName	Beschreibung
StreetPrefix	Der Straßentyp, wenn dieser vor dem Basisstraßennamen steht.
StreetSuffix	Der Straßentyp, wenn dieser nach dem Basisstraßennamen angezeigt wird.
TrailingDirectional	Die Straßenrichtung, die hinter dem Straßennamen steht.
UnitNumberHigh	Die höchste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.
UnitNumberLow	Die niedrigste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.
Geparste Adresse zurückgeben	Die formatierte Eingabeadresse kann zusammen mit einem separaten Rückgabefeld für jedes eingegebene Adresselement zurückgegeben werden. Eingabeelemente für geparste Adressen werden in einzeln beschrifteten Feldnamen mit einer „Input“-Erweiterung zurückgegeben. Siehe Ergebniscodes auf Seite 45

Geocode-Ausgabe

Tabelle 6: Geocode-Ausgabe für Afrika

columnName	Beschreibung
CoordinateSystem	Das verwendete Koordinatensystem zur Bestimmung der Längengrad- und Breitengradkoordinaten. Ein Koordinatensystem gibt eine Kartenprojektion, Koordinateneinheiten usw. an. Ein Beispiel ist EPSG:4326. EPSG steht für die European Petroleum Survey Group (europäische Öl- und Gaserkundungsgruppe).
Latitude	Siebenstellige Zahl in Grad mit vier Dezimalstellen (im angegebenen Format).
Longitude	Siebenstellige Zahl in Grad mit vier Dezimalstellen (im angegebenen Format).

Ausgabedatenoptionen

In der folgenden Tabelle sind die Optionen aufgelistet, die steuern, welche Daten in der Ausgabe zurückgegeben werden.

Tabelle 7: Ausgabedatenoptionen

optionName	Beschreibung
ReturnOnlySimilarFirmNames	<p>Diese Option gilt nur für Großbritannien.</p> <p>Gibt an, ob Firmennamen nur zurückgegeben werden sollen, wenn der Eingabefirmenname dem Firmennamen in der Geocoding-Datenbank ähnlich ist. Wenn der Eingabefirmenname beispielsweise „Pitney Bowes“ ist, aber die Geocoding-Datenbank „Pitney Bowes Software, Inc.“ zurückgibt, sind diese zwei Firmennamen nicht ähnlich. In den meisten Fällen muss der Eingabefirmenname genau mit dem Firmennamen in der Datenbank übereinstimmen. Manche Unterschiede bei Abkürzungen werden als ähnlich genug gewertet, damit der Firmenname zurückgegeben wird.</p> <p>Y Ja, nur Firmennamen zurückgeben, die dem Eingabefirmennamen ähnlich sind.</p> <p>N Nein, Firmennamen zurückgeben, unabhängig davon, ob sie dem Eingabefirmennamen ähnlich sind. Standardeinstellung.</p>

Ergebniscodes

Ergebniscodes enthalten Informationen über den erfolgreichen oder fehlgeschlagenen Geocoding-Versuch sowie über die Genauigkeit des Geocodes.

Anmerkung: Da das EGM-Modul administrative Aufgaben an eine webbasierte Management Console abgibt, haben die Optionen möglicherweise eine andere Bezeichnung als im Enterprise Designer. Es gibt allerdings keine Unterschiede beim Verhalten.

Tabelle 8: Ergebniscodeausgabe für Afrika

columnName	Beschreibung
Geocoder.MatchCode	Gibt an, wie genau die Eingabeadresse mit der Kandidatenadresse übereinstimmt.

columnName	Beschreibung
IsCloseMatch	<p>Gibt an, ob die Adresse als hohe Übereinstimmung gilt. Eine Adresse wird basierend auf den Optionen „Kriterien für hohe Übereinstimmung“ auf der Registerkarte „Vergleiche“ als hohe Übereinstimmung gezählt.</p> <p>Y Ja, die Adresse weist eine hohe Übereinstimmung auf.</p> <p>N Nein, die Adresse weist keine hohe Übereinstimmung auf.</p>
MultiMatchCount	<p>Beim Geocoding von Straßenanschriften ist dies die Anzahl an übereinstimmenden Adresspositionen, die für die angegebene Adresse gefunden wurden.</p> <p>Beim Kreuzungs-Geocoding ist dies die Anzahl an übereinstimmenden Adresspositionen, die für die angegebenen Adressen gefunden wurden.</p>
Status	<p>Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs.</p> <p>null Erfolg</p> <p>F Fehler</p>
Status.Code	<p>Wenn der Geocoder die Adresse nicht verarbeiten konnte, wird in diesem Feld der Grund dafür angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interner Systemfehler • Kein Geocode gefunden • Nicht genügend Eingabedaten • Mehrere Übereinstimmungen gefunden • Eine Ausnahme ist aufgetreten • Geocoder kann nicht initialisiert werden • Keine Übereinstimmung gefunden

columnName	Beschreibung
Status.Description	<p>Wenn der Geocoder die Adresse nicht verarbeiten konnte, wird in diesem Feld eine Beschreibung des Fehlers angezeigt.</p> <p>Problem + Erklärung Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Interner Systemfehler.</p> <p>Geocoding Failed Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.</p> <p>No location returned Wird zurückgegeben, wenn Status.Code = Kein Geocode gefunden.</p> <p>No Candidates Returned Der Geocoder konnte keine Kandidatentreffer für die Adresse ermitteln.</p> <p>Multiple Candidates Returned and Keep Multiple Matches not selected Die Adresse ergab mehrere Kandidaten. Damit die Kandidatenadresse zurückgegeben wird, müssen Sie <code>KeepMultimatch=Y</code> angeben.</p>

columnName	Beschreibung
LocationPrecision	Ein Code, der die Genauigkeit des Geocodes angibt. Zur Auswahl stehen:
	0 Es sind keine Koordinateninformationen zu dieser Adresse verfügbar.
	1 Interpolierte Straßenanschrift.
	2 Mittelpunkt des Straßensegments.
	3 Mittelpunkt von Postleitzahl 1.
	4 Mittelpunkt der Teil-Postleitzahl 2.
	5 Mittelpunkt von Postleitzahl 2.
	6 Kreuzung.
	7 Point of Interest. Hierbei handelt es sich um einen Platzhalterwert. Spectrum-Datenbanken haben keine POI-Daten, sodass dies nicht zurückgegeben werden kann.
	8 Bundesland-/Kantonmittelpunkt.
	9 Bezirksmittelpunkt.
	10 Ortsmittelpunkt.
	11 Lokalitätsmittelpunkt.
	12–15 (LocationPrecision-Codes) Für die meisten Länder sind die LocationPrecision-Codes 12–15 für unbestimmte benutzerdefinierte Elemente reserviert.
	13 Zusätzliche Punktgenauigkeit für ein unbestimmtes benutzerdefiniertes Element.
	14 Zusätzliche Punktgenauigkeit für ein unbestimmtes benutzerdefiniertes Element.
	15 Zusätzliche Punktgenauigkeit für ein unbestimmtes benutzerdefiniertes Element.
	16 Das Ergebnis ist ein Adresspunkt.
	17 Das Ergebnis wurde generiert, indem die Segmentdaten des Kandidaten mithilfe von Adresspunktdaten geändert wurden.
	18 Das Ergebnis ist ein Adresspunkt, der mithilfe der Funktion „Versatz von Mittellinie“ projiziert wurde. Zur Verwendung des Features „Versatz von Mittellinie“ müssen Sie eine Punkt- und Straßenbereichsdatenbank haben, und darüber LocationPrecision 18 zurückgeben.

columnName	Beschreibung
StreetDataType	Der Rang der zum Geocodieren der Adresse verwendeten Datenbank in der Standardsuchreihenfolge. Der Wert „1“ bedeutet, dass die Datenbank an erster Stelle der Standardsuchreihenfolge steht. Der Wert „2“ bedeutet, dass die Datenbank an zweiter Stelle der Standardsuchreihenfolge steht, usw.

2 -

ReverseGeocodeAddressGlobal

ReverseGeocodeAddressGlobal ermittelt die Adresse für einen angegebenen Breitengrad-/Längengradpunkt.

ReverseGeocodeAddressGlobal kann Adressen in vielen Ländern ermitteln. Welche Länder Ihnen zur Verfügung stellen, hängt davon ab, welche Datenbanken Sie installiert haben. Wenn Sie beispielsweise Datenbanken für Kanada, Italien und Australien installiert haben, kann ReverseGeocodeAddressGlobal Adressen in diesen Ländern in einem einzigen Schritt geocodieren.

Anmerkung: ReverseGeocodeAddressGlobal unterstützt keine Adressen in den USA. Zum Geocodieren von US-Adressen müssen Sie ReverseGeocodeUSLocation verwenden. Diese Komponente führt Reverse Geocoding spezifisch für Adressen in den USA aus.

Bevor Sie mit ReverseGeocodeAddressGlobal arbeiten können, müssen Sie eine globale Datenbankressource mit einer Datenbank für ein oder mehrere Länder definieren. ReverseGeocodeAddressGlobal ist nach dem Erstellen der Datenbankressource verfügbar.

In this section

Eingabe	51
Optionen	52
Ausgabe	57

Eingabe

ReverseGeocodeAddressGlobal verwendet den Längengrad und Breitengrad als Eingabe.

Bei GRC, RUS und JPN bestimmt das Gebietsschema des Benutzers, welche Sprache für die beim Reverse Geocoding zurückgegebenen Kandidaten verwendet wird. Dies kann für GRC, RUS und JPN jeweils Griechisch, Russisch oder Japanisch sein. Standardmäßig ist das Gebietsschema „Englisch“ eingestellt.

Anmerkung: Eingabe mithilfe der Klasse `DataTable` angeben. Weitere Informationen finden Sie im Spectrum™ Technology Platform-API-Handbuch.

Tabelle 9: Eingabe für ReverseGeocodeGlobal

columnName	Format	Beschreibung
Latitude	Zeichenfolge	Der Breitengrad des Punktes, für den Adressinformationen benötigt werden.
Longitude	Zeichenfolge	Der Längengrad des Punktes, für den Adressinformationen benötigt werden.
Country	Zeichenfolge	Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> • Dies ist der Name des Landes in englischer Sprache. • Der zweistellige Ländercode gemäß ISO 3116-1 Alpha-2. • Der dreistellige Ländercode gemäß ISO 3116-1 Alpha-3.

Optionen

Geocoding-Optionen

Tabelle 10: Geocoding-Optionen für Afrika

optionName	Beschreibung
SearchDistance	Der Radius aus den eingegebenen Koordinaten, in dem nach einer Adresse gesucht werden soll. Straßensegmente und Punkte innerhalb des Radius werden berücksichtigt. Der Standardsuchradius beträgt 150 m und der maximale Suchradius ist 1.600 m.
Units	Die Einheiten, in denen die Suchentfernung angegeben ist. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none">• Feet• Miles• Meters• Kilometers

optionName

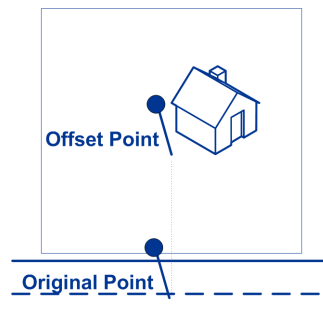
Beschreibung

OffsetFromStreet

Gibt den Versatzabstand von den Straßensegmenten an, die beim Geocoding auf Straßenebene verwendet werden sollen. Die Entfernung wird in den Einheiten angegeben, die Sie im Feld der Option „OffsetUnits“ angeben.

Der Standardwert ist von Land zu Land unterschiedlich. Für die meisten Länder beträgt der Standardwert 7 m.

Der Versatzabstand dient beim Geocoding auf Straßenebene zur Vermeidung der Positionierung des Geocodes in der Mitte der Straße. Er gleicht den Umstand aus, dass beim Geocoding auf Straßenebene ein Punkt für den Breitengrad und den Längengrad in der Mitte der Straße, an der sich die Adresse befindet, zurückgegeben wird. Da sich das Gebäude, das durch eine Adresse bezeichnet wird, nicht auf der Straße selbst befindet, sollte der Geocode für eine Adresse kein Punkt auf der Straße sein. Stattdessen soll der Geocode den Standort des Gebäudes darstellen, das sich neben der Straße befindet. Ein Versatz von 40 Fuß bedeutet beispielsweise, dass der Geocode einen Punkt darstellt, der 40 Fuß von der Mitte der Straße entfernt ist. Die Entfernung wird senkrecht zum Teil des Straßensegments der Adresse berechnet. Mithilfe des Versatzes wird auch verhindert, dass einander gegenüberliegende Adressen denselben Punkt erhalten. Im folgenden Diagramm wird ein Versatzpunkt im Vergleich zum ursprünglichen Punkt dargestellt.



Straßenkoordinaten weisen einen Genauigkeitsgrad von 0,0001 auf und interpolierte Punkte werden bis zu einem Millionstelgrad genau angegeben.

optionName

Beschreibung

OffsetFromCorner

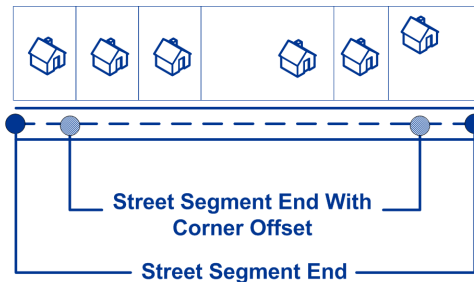
Gibt die Entfernung für den Versatz der Straßenendpunkte beim Vergleich auf Straßenebene an. Die Entfernung wird in den Einheiten angegeben, die Sie im Feld der Option „OffsetUnits“ angeben. Mithilfe dieses Wertes wird verhindert, dass Adressen an Straßenecken denselben Geocode wie die Kreuzung erhalten.

Anmerkung: Der Versatz wird für das Vereinigte Königreich (GBR) oder Japan (JPN) nicht unterstützt.

Der Standardwert ist von Land zu Land unterschiedlich:

- 12 Meter: Australien (AUS), Österreich (AUT), Deutschland (DEU)
- 7 Meter: Für die anderen unterstützten Länder beträgt der Standardversatz 7 m.

Im folgenden Diagramm werden die Endpunkte einer Straße mit Versatzendpunkten verglichen.



OffsetUnits

Gibt die Maßeinheit für die Straßenversatz- und Eckenversatzoption an. Zur Auswahl stehen:

- Feet
- Miles
- Meters
- Kilometers

Der Standardwert ist Meter.

CoordinateSystem

Bei einem Koordinatensystem handelt es sich um ein Referenzsystem für den eindeutigen Standort eines Punktes im Raum. Kartesische (planare) und geodätische (geografische) Koordinaten sind Beispiele für Referenzsysteme basierend auf der euklidischen Geometry. Spectrum™ Technology Platform unterstützt die von der European Petroleum Survey Group (EPSG) anerkannten Systeme.

Jedes Land unterstützt unterschiedliche Koordinatensysteme. Je nach Land stehen Ihnen eine oder mehrere der folgenden Optionen zur Verfügung:

Vergleichsoptionen

Tabelle 11: Vergleichsoptionen für Afrika

optionName	Beschreibung
KeepMultimatch	<p>Gibt an, ob Ergebnisse zurückgegeben werden sollen, wenn die Koordinaten mit mehreren Kandidatenadressen in der Datenbank übereinstimmen. Wenn diese Option deaktiviert ist, können Koordinaten, für die sich mehrere Kandidatenadressen ergeben, nicht geocodiert werden.</p> <p>Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die maximale Anzahl zurückzugebender Kandidaten über die Option „MaxCandidates“ (siehe unten) neben dem Kontrollkästchen angeben</p> <p>Y Ja, Kandidaten zurückgeben, wenn mehrere Kandidaten ermittelt werden. Standardeinstellung.</p> <p>N Nein, Kandidaten nicht zurückgeben. Bei Adressen, die mehrere Kandidaten ergeben, ist kein Geocoding möglich.</p>
MaxCandidates	<p>Wenn Sie „KeepMultimatch = Y“ angeben, gibt diese Option die maximale Anzahl zurückzugebender Ergebnisse an. Der Standardwert ist 1. Geben Sie -1 (minus Eins) an, um alle möglichen Kandidaten zurückzugeben.</p>
SortCandidatesUsingLocale	<p>Hierbei handelt es sich um eine „Reverse Geocoding“-Option, die für Griechenland, Russland, die Ukraine und jedes weitere Land gilt, das duale Zeichensätze unterstützt (z. B. die Länder im Nahen Osten).</p> <p>Gibt an, ob Kandidaten basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben werden. Wenn die Eingabe also auf Russisch erfolgte, wird zuerst der Kandidat in russischen Zeichen und anschließend der Kandidat auf Englisch zurückgegeben. Hierdurch wird die Wörterbuchreihenfolge außer Kraft gesetzt.</p> <p>Y Ja, Kandidaten werden basierend auf der eingegebenen Sprache sortiert und zurückgegeben.</p> <p>N Nein, Kandidaten werden in der Reihenfolge zurückgegeben, in der das Wörterbuch der Datenbank hinzugefügt wurde, unabhängig der Eingabesprache.</p>

Datenoptionen

Auf der Registerkarte „Daten“ können Sie angeben, welche Datenbanken beim Reverse Geocoding verwendet werden sollen. Datenbanken enthalten die Adressen- und Geocode-Daten, die zum Bestimmen der Adresse für einen bestimmten Punkt notwendig sind. In der folgenden Tabelle werden die Optionen aufgelistet, die für die Angabe der Suchreihenfolge der Datenbanken zur Verfügung stehen.

Tabelle 12: Datenoptionen für Afrika

Optionsname	Beschreibung
DatabaseSearchOrder	<p>Der beim Suchvorgang zu verwendende Name von mindestens einer Datenbankressource. Verwenden Sie den Datenbanknamen, der in Management Console angegeben ist.</p> <p>Sie können mehrere Datenbankressourcen angeben. Wenn Sie mehrere Datenbanken angeben, listen Sie diese in der entsprechenden Rangfolge auf.</p> <p>Die Reihenfolge der Datenbanken hat Auswirkungen, wenn Kandidaten mit hohen Übereinstimmungen aus anderen Datenbanken vorhanden sind. Die zurückgegebenen hohen Übereinstimmungen stammen aus der Datenbank, die in der Suchliste an erster Stelle steht. Hohe Übereinstimmungen aus Datenbanken mit einem niedrigeren Rang werden in geringe Übereinstimmungen zurückgestuft.</p> <p>Wenn Sie für das Land eine Adressenpunktdatenbank und eine Datenbank auf Straßenebene installiert haben, können Sie die Reihenfolge der Datenbanken auch verwenden, um eine Rückgriffsverarbeitung durchzuführen. Listen Sie zuerst die Adressenpunktdatenbank und an zweiter Stelle die Straßendatenbank auf. Wenn die Adresse nicht auf Adresspunktebene geocodiert werden kann, versucht der Geocoder, die Adresse auf Straßenebene zu geocodieren.</p>

Ausgabe

Tabelle 13: Ausgabefelder für Reverse Geocode Address Global

Spaltenname	Beschreibung
AddressLine1	Erste Zeile der Adresse.
AddressLine2	Zweite Zeile der Adresse.
ApartmentLabel	Der Typ der Wohneinheit, z. B. Apartment, Suite oder Parzelle.
ApartmentNumber	Nummer der Wohneinheit.
City	Der Name der .

Spaltenname	Beschreibung
County	<p>Die Bedeutung von Bezirk ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>In den meisten Ländern der Afrika-Datenbank (XA1) wird kein Bezirk oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BDI (Burundi): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BFA (Burkina Faso): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • GHA (Ghana): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • TZA (Tansania): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet <p>Dieses Feld wird bei den Ländern im Afrika-Paket (Produktcode XA1) nicht verwendet. Diese afrikanischen Länder verfügen im Allgemeinen über eine weniger umfassende Adressabdeckung.</p>
Distance	<p>Die Entfernung von dem eingegebenen Standort in Metern. Wenn die eingegebenen Koordinaten eine genaue Übereinstimmung mit der Adresse bilden, ist der Wert 0.</p>

Spaltenname	Beschreibung
FirmName	Name des Unternehmens oder ein Ortsname.
Geocoder.MatchCode	Gibt an, wie hoch die eingegebenen Koordinaten mit der Kandidatenadresse übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter Reverse Geocoding-Codes (R-Codes) auf Seite 69.
HouseNumber	Die Nummer des des abgeglichenen Orts.
HouseNumberHigh	Die höchste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberLow	Die niedrigste Hausnummer in dem Bereich, in dem die Adresse zu finden ist.
HouseNumberParity	Gibt an, ob der Hausnummernbereich gerade Zahlen, ungerade Zahlen oder beides umfasst. E Gerade O Ungerade B Both U Unbekannt
Language	Bei „Reverse Geocode“-Kandidaten wird der zweistellige Sprachencode zurückgegeben.
LastLine	Vollständige letzte Adresszeile (Ort, Bundesstaat-/land bzw. Provinz/Kanton und Postleitzahl).
LeadingDirectional	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht. Zum Beispiel das „N“ in 138 N Main Street.

Spaltenname	Beschreibung
Locality	<p>Die Bedeutung von Lokalität variiert je nach Land. In der Regel ist eine Lokalität ein Dorf in ländlichen Gebieten oder ein Vorort in Stadtgebieten. Falls verwendet, erscheint eine Lokalität normalerweise in der letzten Zeile der Adresse zusammen mit der Postleitzahl.</p> <p>In Ländern in Afrika und Nahost wird keine Lokalität oder ein Äquivalent als Adressbestandteil verwendet. Es ist jedoch kein Nachteil, wenn Bundesland/Kanton bei der Eingabeadresse verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BFA (Burkina Faso): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • GHA (Ghana): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • SWZ (Swasiland): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet
NumberOfCandidateRanges	<p>Gibt die Anzahl an Bereichen an, zu denen der Kandidat gehört. Ein Kandidat kann Teil mehrerer Bereiche sein, wenn der Kandidat eine Straße statt eines Gebäudes darstellt. Verwenden Sie die Option <code>MaxRanges</code>, um die Anzahl der Bereiche anzugeben, die für jeden Kandidaten zurückgegeben werden sollen.</p>

Spaltenname	Beschreibung
NumberOfRangeUnits	Gibt die Anzahl der im Bereich enthaltenen Einheiten an. Eine Einheit ist eine Adresse innerhalb eines Gebäudes, z. B. ein Apartment oder eine Büroetage. Verwenden Sie die Option <code>MaxRangeUnits</code> , um die Anzahl der Einheiten anzugeben, die für jeden Bereich zurückzugeben sind.
PostalCode	Die Postleitzahl zu der Adresse. Das Format der Postleitzahl variiert je nach Land. Postleitzahlendaten sind nicht für jedes Land verfügbar.
PostalCode.Addon	Der zweite Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PreAddress	Sonstige Informationen, die vor dem Straßennamen stehen.
PrivateMailbox	Dieses Feld wird derzeit nicht verwendet.
SegmentCode	Eine eindeutige ID, die identifiziert.
SegmentParity	Gibt an, welche Straßenseite gerade Nummern hat. <ul style="list-style-type: none"> L Linke Seite der Straße R Rechte Seite der Straße B Beide Seiten der Straße U Unbestimmt

Spaltenname	Beschreibung
StateProvince	<p>Die Bedeutung von Bundesland/Kanton ist von Land zu Land unterschiedlich.</p> <p>In Ländern der Datenbanken für Afrika, Nahost und Lateinamerika wird kein Bundesland/Kanton oder Äquivalent als Adressbestandteil verwendet. Es ist jedoch kein Nachteil, wenn Bundesland/Kanton bei der Eingabeadresse verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AGO (Angola): Nicht verwendet • BEN (Benin): Nicht verwendet • BWA (Botswana): Nicht verwendet • CMR (Kamerun): Nicht verwendet • COD (Demokratische Republik Kongo): Nicht verwendet • COG (Kongo): Nicht verwendet • GAB (Gabun): Nicht verwendet • KEN (Kenia): Nicht verwendet • LSO (Lesotho): Nicht verwendet • MAR (Marokko): Nicht verwendet • MLI (Mali): Nicht verwendet • MOZ (Mosambik): Nicht verwendet • MRT (Mauretanien): Nicht verwendet • MUS (Mauritius): Nicht verwendet • MWI (Malawi): Nicht verwendet • NAM (Namibia): Nicht verwendet • NER (Niger): Nicht verwendet • NGA (Nigeria): Nicht verwendet • RWA (Ruanda): Nicht verwendet • SEN (Senegal): Nicht verwendet • SWZ (Swasiland): Nicht verwendet • TGO (Togo): Nicht verwendet • TUN (Tunesien): Nicht verwendet • TZA (Tansania): Nicht verwendet • UGA (Uganda): Nicht verwendet • ZMB (Sambia): Nicht verwendet • ZWE (Zimbabwe): Nicht verwendet
StreetDataType	<p>Der Rang der zum Geocodieren der Adresse verwendeten Datenbank in der Standardsuchreihenfolge. Der Wert „1“ bedeutet, dass die Datenbank an erster Stelle der Standardsuchreihenfolge steht. Der Wert „2“ bedeutet, dass die Datenbank an zweiter Stelle der Standardsuchreihenfolge steht, usw.</p> <p>Die standardmäßige Datenbank-Suchreihenfolge wird in Management Console angegeben.</p>

Spaltenname	Beschreibung
StreetName	Bei den meisten Ländern enthält sie den Straßennamen.
StreetPrefix	Der Straßentyp, wenn dieser vor dem Basisstraßennamen steht.
StreetSuffix	Der Straßentyp, wenn dieser nach dem Basisstraßennamen angezeigt wird.
TrailingDirectional	Die Straßenrichtung, die hinter dem Straßennamen steht.
UnitNumberHigh	Die höchste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.
UnitNumberLow	Die niedrigste Nummer einer Wohneinheit in dem Bereich, in dem sich die Wohneinheit befindet.

3 - Ergebniscodes für internationales Geocoding

Kandidaten, die durch die Spectrum Geocoder zurückgegeben werden, geben eine weitere Klasse von Rückgabecodes zurück, die als internationale Geocoding-Ergebniscodes bezeichnet werden. Bei jedem Vergleichsversuch wird im Ausgabefeld „Geocoder.MatchCode“ ein Ergebniscode zurückgegeben.

In this section

Internationale Straßen-Geocoding-Ergebniscodes (S-Codes)	65
Internationale postalische Geocoding-Ergebniscodes (Z-Codes)	67
Internationale geografische Geocoding-Ergebniscodes (G-Codes)	68
Reverse Geocoding-Codes (R-Codes)	69
Codes ohne Übereinstimmung	69

Internationale Straßen-Geocoding-Ergebniscodes (S-Codes)

Auf Straßenebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben „S“ beginnt. Das zweite Zeichen des Codes gibt die Positionsgenauigkeit des resultierenden Punktes für den geocodierten Datensatz an.

Tabelle 14: Ergebniscodes auf Straßenebene (S)

S-Ergebniscode	Beschreibung
S1	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt im PLZ-Mittelpunkt.
S3	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt im PLZ-Mittelpunkt.
S4	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt im Straßenmittelpunkt. Für alte Datenbanken 2014 Q4 oder neuer wird mit dem Kandidaten die Eingabehausnummer zurückgegeben, auch wenn keine solche Hausnummer gefunden wurde. Auf den Code S4 folgen Buchstaben und Bindestriche. Diese geben die Übereinstimmungsgenauigkeit an. Siehe dazu Interpretieren von S-Ergebniscodes auf Seite 66.
S5	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt an einer Straßenadressenposition. Auf den Code S5 folgen Buchstaben und Bindestriche. Diese geben die Übereinstimmungsgenauigkeit an. Weitere Informationen zu diesen Buchstaben finden Sie unter Interpretieren von S-Ergebniscodes auf Seite 66.
S7	Einzelne Übereinstimmung mit dem Punkt an einem interpolierten Punkt entlang des Straßensegments des Kandidaten. Wenn der potenzielle Kandidat kein Adresspunktkandidat ist und es keine genauen Hausnummernübereinstimmungen unter anderen Adresspunktkandidaten gibt, wird das S7-Ergebnis mithilfe einer Adresspunktinterpolation zurückgegeben. Der Punkt wird gemäß dem nächsthöchsten oder -niedrigsten Adresspunktkandidaten interpoliert, der das Segment schneidet und dessen Hausnummer innerhalb des Häuserbereichs des ursprünglichen Kandidaten enthalten ist. Durch Verwendung bekannter Adressreferenzpunkte im Straßensegment kann der S7-Punkt auf eine genauere Position angepasst werden.
S8	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt entweder an dem einzelnen Punkt, der einem Adresspunktkandidaten zugeordnet ist, oder an einem Adresspunktkandidaten, der dieselbe Hausnummer hat. Es ist keine Interpolation erforderlich. S8-Rückgaben sind nur mit Punktdatenbanken möglich.
S0	einzelne Übereinstimmung, keine Koordinaten verfügbar (sehr seltenes Ereignis).

S-Ergebniscode	Beschreibung
----------------	--------------

SX	Einzelne hohe Übereinstimmung mit dem Punkt an der Straßenkreuzung.
----	---

Interpretieren von S-Ergebniscode

Bei internationalen S-Ergebniscode (geocodierte Straßen) beschreiben acht zusätzliche Zeichen, wie hoch die Übereinstimmung der Adresse mit einer Adresse aus der Datenbank ist. Die Zeichen werden in derselben Reihenfolge wie in der folgenden Tabelle angezeigt. Alle nicht übereinstimmenden Adresselemente werden durch einen Strich dargestellt.

Beispiel: Der Ergebniscode S5--N-SCZA stellt eine einzelne hohe Übereinstimmung dar, bei der der Straßenname, die Straßensuffixrichtung, die Stadt und die Postleitzahl übereingestimmt haben. Die Striche geben an, dass es keine Übereinstimmung bei der Hausnummer, der vorangestellten Straßenrichtungsangabe oder dem Landstraßentyp gab. Die Übereinstimmung stammte aus der Adressdatenbank für Straßenbereiche. Dieser Datensatz wird an der Straßenanschriftsposition des Kandidaten mit der Übereinstimmung geocodiert.

Kategorie	Beschreibung	Beispiel
H	Hausnummer	18
P	Vorangestellte Straßenrichtungsangabe P ist vorhanden, wenn eine beliebige dieser Bedingungen erfüllt ist: <ul style="list-style-type: none"> • Der Kandidat stimmt bei der vorangestellten Straßenrichtungsangabe mit der Eingabe überein. • Die nachgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen vorgestellten Richtungsangabe überein, nachdem voran- und nachgestellte Richtungsangaben getauscht wurden. • Die Eingabe weist keine vorangestellte Richtungsangabe auf. 	Norden
N	Straßenname	Merivale
T	Straßentyp	St

Kategorie	Beschreibung	Beispiel
S	<p>Straßensuffixrichtung</p> <p>„S“ ist im Ergebniscode vorhanden, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die nachgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen nachgestellten Richtungsangabe überein. • Die vorgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen nachgestellten Richtungsangabe überein, nachdem voran- und nachgestellte Richtungsangaben getauscht wurden. • Die Eingabe weist keine nachgestellte Richtungsangabe auf. 	W
C	Ortsname	South Brisbane
Z	Postleitzahl	4101
A, G oder U	<p>Zum Erzielen der Übereinstimmung verwendeter Datenbanktyp.</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Adressdatenbank für Straßenbereiche • G: G-NAF-Punktadressverzeichnis (nur Australien). • U: Kundendatenbank (benutzerdefiniert). 	A

Internationale postalische Geocoding-Ergebniscodes (Z-Codes)

Übereinstimmungen in der Kategorie Z geben an, dass auf PLZ-Code-Ebene eine Übereinstimmung gefunden wurde. Eine Übereinstimmung auf PLZ-Code-Ebene wird in einem der folgenden Fälle zurückgegeben:

- Sie haben angegeben, dass mit PLZ-Mittelpunkten verglichen werden soll. Der resultierende Punkt befindet sich im PLZ-Mittelpunkt mit den folgenden möglichen Genauigkeitsstufen.
- Es gibt keine hohe Übereinstimmung auf Straßenebene, und Sie haben als Fallback-Option PLZ-Mittelpunkt angegeben.

Tabelle 15: Postalische Ergebniscodes (Z)

Ergebniscode Z	Beschreibung
Z1	PLZ-Mittelpunkt-Übereinstimmung.
Z3	Vollständige PLZ-Mittelpunkt-Übereinstimmung. Für Kanada ist das ein FSALDU-Mittelpunkt.

Auf postalischer Ebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben Z beginnt. Afrika kann einen Ergebniscode Z1 generieren. Landesspezifische Geocoder können oftmals genauere Postleitzahlergebnisse generieren (mit Ergebniscode Z2 oder Z3).

Wenn der postalische Kandidat aus einem Benutzerverzeichnis stammt, wird der Buchstabe U an das Ergebnis angefügt. Zum Beispiel gibt Z1U eine Übereinstimmung beim postalischen Mittelpunkt aus einem benutzerdefinierten Benutzerverzeichnis an.

Internationale geografische Geocoding-Ergebniscodes (G-Codes)

Auf geografischer Ebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben „G“ beginnt. Die Zahlen nach dem G im Ergebniscode liefern detailliertere Informationen über die Genauigkeit des Kandidaten.

Tabelle 16: Geografische Ergebniscodes (G)

G-Ergebniscode	Beschreibung
G1	Mittelpunkt des Bundeslandes oder Kantons. stimmt überein.
G2	Übereinstimmung mit dem Mittelpunkt des Bezirks (Bezirk oder Region).
G3	Übereinstimmung mit dem Mittelpunkt des Orts oder der Stadt (Gemeinde).
G4	Übereinstimmung mit dem Mittelpunkt einer Lokalität (Dorf, Vorort oder Umgebung).

Wenn der geografische Kandidat aus einem Benutzerverzeichnis stammt, wird der Buchstabe U an den Ergebniscode angefügt. Zum Beispiel gibt G4U eine Übereinstimmung beim Lokalmittelpunkt aus einem benutzerdefinierten Benutzerverzeichnis an.

Reverse Geocoding-Codes (R-Codes)

Übereinstimmungen in der Kategorie R geben an, dass der Datensatz mit Reverse Geocoding abgeglichen wurde. Die zweiten zwei Zeichen des R-Ergebniscodes geben den Typ der gefundenen Übereinstimmung an. R-Geocode-Ergebnisse enthalten einen zusätzlichen Buchstaben, der das Verzeichnis angibt, aus dem der Vergleich durchgeführt wurde.

Beispiele für Reverse Geocoding-Codes:

Tabelle 17: Reverse Geocoding-Ergebniscodes (R)

Reverse Geocoding-Code	Beschreibung
RS8A	Genauigkeit auf Punkt-/Parzellenebene für Reverse Geocoding. Aus dem Adresswörterbuch zurückgegebener Kandidat.
RS5A	Interpolierter Straßenkandidat für Reverse Geocoding. Aus dem Adresswörterbuch zurückgegebener Kandidat.
RS4A	Straßenmittelpunkt-Kandidat für Reverse Geocoding. Aus dem Adresswörterbuch zurückgegebener Kandidat.

Wenn der Reverse Geocoding-Kandidat aus einem Benutzerverzeichnis stammt, wird der Buchstabe U an das Ergebnis angefügt. Zum Beispiel gibt RS8U eine Reverse Geocoding-Übereinstimmung auf Punkt-/Parzellenebene aus einem benutzerdefinierten Benutzerverzeichnis an.

Codes ohne Übereinstimmung

Die folgenden Ergebniscodes geben an, dass keine Übereinstimmung gefunden wurde:

- **N**: Keine hohe Übereinstimmung.
- **NX**: Keine hohe Übereinstimmung bei Straßenkreuzungen.
- **ND**: Spectrum™ Technology Platform konnte die Geocoding-Datenbank für die angegebene Postleitzahl oder Gemeinde/Bundesland/Kanton nicht finden.

Notices

© 2018 Pitney Bowes. Alle Rechte vorbehalten. MapInfo und Group 1 Software sind Marken von Pitney Bowes Software Inc. Alle anderen Marken und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

USPS® Urheberrechtshinweise

Pitney Bowes Inc. wurde eine nicht-ausschließliche Lizenz erteilt, die die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP + 4® Postleitzahl-Datenbanken auf optischen und magnetischen Medien genehmigt. Folgende Marken sind Markenzeichen des United States Postal Service: CASS, CASS Certified, DPV, eLOT, FASTforward, First-Class Mail, Intelligent Mail, LACS^{Link}, NCOA^{Link}, PAVE, PLANET Code, Postal Service, POSTNET, Post Office, RDI, Suite^{Link}, United States Postal Service, Standard Mail, United States Post Office, USPS, ZIP Code, and ZIP + 4. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine vollständige Liste der Marken, die zum United States Postal Service gehören.

Pitney Bowes Inc. ist nicht-exklusiver Lizenznehmer von USPS® für die Verarbeitungsprozesse von NCOA^{Link}®.

Die Preisgestaltung jeglicher Pitney Bowes Softwareprodukte, -optionen und -dienstleistungen erfolgt nicht durch USPS® oder die Regierung der Vereinigten Staaten. Es wird auch keine Regulierung oder Genehmigung der Preise durch USPS® oder die US-Regierung durchgeführt. Bei der Verwendung von RDI™-Daten zur Berechnung von Paketversandkosten wird die Entscheidung, welcher Paketlieferdienst genutzt wird, nicht von USPS® oder der Regierung der Vereinigten Staaten getroffen.

Datenbereitstellung und Hinweise

Hier verwendete Datenprodukte und Datenprodukte, die in Software-Anwendungen von Pitney Bowes verwendet werden, sind durch verschiedene Markenzeichen und mindestens eines der folgenden Urheberrechte geschützt:

© Copyright United States Postal Service. Alle Rechte vorbehalten.

© 2014 TomTom. Alle Rechte vorbehalten. TomTom und das TomTom Logo sind eingetragene Marken von TomTom N.V.

© 2016 HERE

Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)

Basierend auf elektronischen Daten © National Land Survey Sweden.

© Copyright United States Census Bureau

© Copyright Nova Marketing Group, Inc.

Teile dieses Programms sind urheberrechtlich geschützt durch © Copyright 1993-2007 Nova Marketing Group Inc. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright Second Decimal, LLC

© Copyright Canada Post Corporation

Diese CD-ROM enthält Daten einer urheberrechtlich geschützten Datenerfassung der Canada Post Corporation.

© 2007 Claritas, Inc.

Das Geocode Address World Dataset enthält lizenzierte Daten des GeoNames-Projekts (www.geonames.org), die unter den Bedingungen der Creative Commons Attribution License ("Attribution License") bereitgestellt werden. Die Attribution License können Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode> einsehen. Ihre Nutzung der GeoNames-Daten (wie im Spectrum™ Technology Platform Nutzerhandbuch beschrieben) unterliegt den Bedingungen der Attribution License. Bei Konflikten zwischen Ihrer Vereinbarung mit Pitney Bowes Software, Inc. und der Attribution License hat die Attribution License lediglich bezüglich der Nutzung von GeoNames-Daten Vorrang.



3001 Summer Street
Stamford CT 06926-0700
USA

www.pitneybowes.com